

Der Spatz in der Hand: Warum Dividenden wichtig sind

Dividenden stellen in volatilen Marktphasen eine wertvolle Ertragsquelle dar und können zugleich auf eine solide Ertragskraft hindeuten. Entscheidend ist die Anlagestrategie, denn nicht alle Dividenden sind nachhaltig.

Wesentliche Erkenntnisse

- Dividenden unterliegen traditionell geringeren Schwankungen als Aktienkurse und können daher eine stabile Ertragsquelle bieten.
- Wir glauben, dass die Berücksichtigung von Eigenkapitalrendite (ROE), langfristigem Dividendenwachstum und einem Qualitäts-Screening hilft nachhaltige Dividendenzahler zu identifizieren.
- Ein gleichgewichteter Ansatz in einer Dividenden-Strategien kann das Klumpenrisiko reduzieren und trägt zur Diversifikation bei¹.

1963 griffen Myron Gordon und John Lintner das Bild des «Spatzes in der Hand» auf, um die Attraktivität von Dividendenaktien zu erklären. Sie argumentierten, dass Anleger Aktien mit hohen Dividendenausschüttungen bevorzugen, da sie eine «sichere Dividende» – den «Spatz in der Hand» – einem unsicheren Kursanstieg – der «Taufe auf dem Dach» - vorziehen.

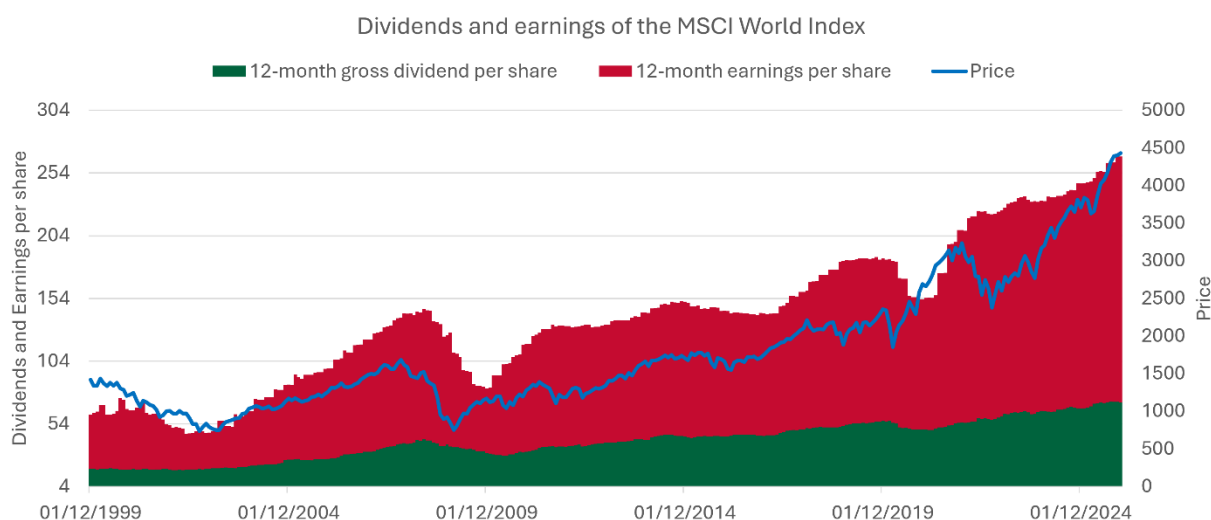
Eine stabile Ertragsquelle?

Ein wesentlicher Reiz nachhaltiger Dividendenzahler liegt darin, dass Unternehmen oft anstreben, ihre Ausschüttungen auch in Zeiten niedriger Gewinne beizubehalten und Kapital kontinuierlich an ihre Aktionäre auszuzahlen.

Dadurch sind Dividenden historisch gesehen weniger volatil als Aktienkurse – wie die folgende Grafik zeigt.

January 2026

blog.landg.com



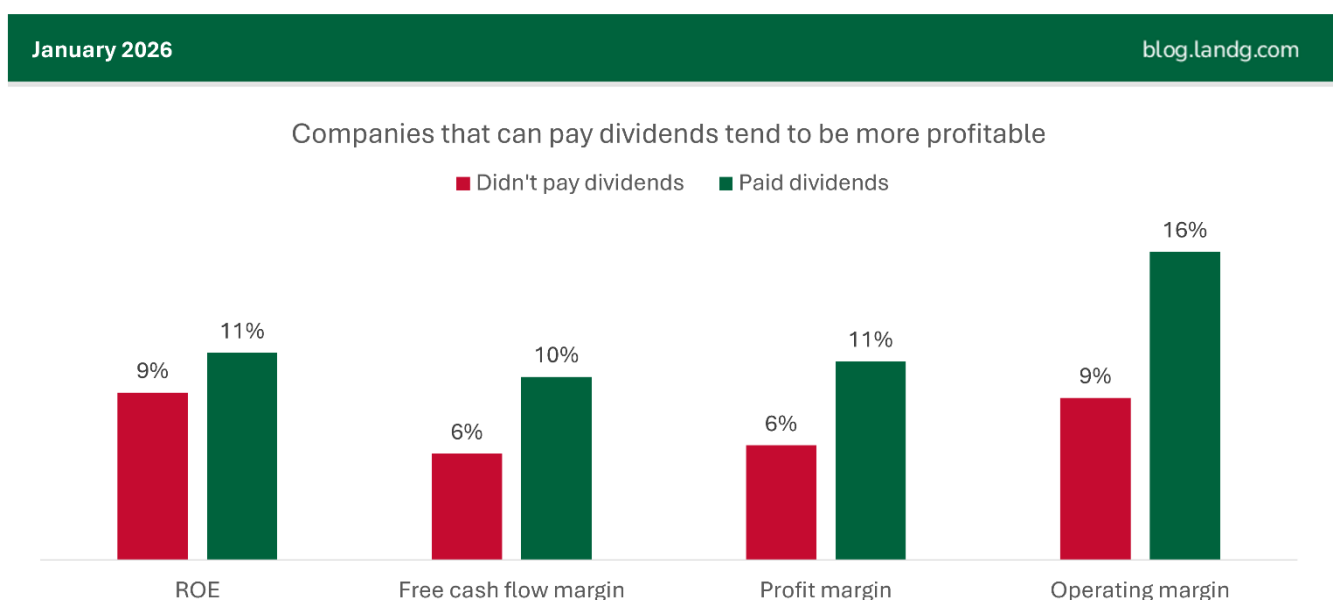
Price and earnings have historically been at least two times more volatile than dividends:

	Annualised standard deviation
12-month gross dividend per share	6%
12-month earnings per share	17%
Price	15%

Quelle: L&G, Bloomberg, monatliche Angaben vom 31. Dezember 1999 zum 31. Dezember 2025. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen, sodass der Anleger unter Umständen weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält.**

Dividenden bieten nicht nur eine bessere Visibilität für Anleger, sondern sind seit jeher auch ein Indikator für Unternehmen mit besserer Rentabilität.

Eine Studie über 5.418 globale Unternehmen zeigt, dass 1.936 Unternehmen, die in den vergangenen 12 Monaten Dividenden gezahlt haben, in einer Reihe von Kennzahlen im Durchschnitt besser abschneiden, wie die Grafik unten anhand von Eigenkapitalrentabilität, Profitmargen oder Cash-Flow veranschaulicht.



Median-Durchschnittswerte. Quelle: L&G, Bloomberg, Stand 31. Oktober 2025. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen, sodass der Anleger unter Umständen weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält.**

Vorsicht vor der Dividendenfalle

Trotz der überzeugenden Argumente zugunsten dividendenstarker Unternehmen gilt es, nachhaltige Dividendenzahler von möglichen Dividendenfallen zu unterscheiden.

So riskieren etwa Unternehmen, die die Dividendenzahlungen aus den Gewinnreserven finanzieren, ihre Liquidität aufzubreuchen.

Forschungsergebnisse² zeigen, dass unerwartete Dividendenkürzungen jeweils zu Kursreaktionen geführt haben, die etwa doppelt so stark ausfallen wie jene nach unerwarteten Dividendenerhöhungen.

Drei Wege, nachhaltige Dividendenzahler zu identifizieren

Wir sehen drei praktikable Ansätze, um nachhaltige Dividendenzahler zu ermitteln und Dividendenfallen zu vermeiden:

1. Eigenkapitalrendite (ROE)

Misst die Profitabilität im Verhältnis zum von Aktionären investierten Eigenkapital.

2. Langjähriges (mindestens 10 Jahre) positives Dividendenwachstums ist ein Indikator für die Beständigkeit der bisherigen Dividendenzahlungen.

3. Qualitäts-Screening welches Return on Assets (ROA), Verschuldungsgrad und Veränderung der Asset Turnover-Rate überwacht.

Dividenden und Diversifikation

Im breiteren Portfoliokontext gilt: Anleger können dividendenstarke Unternehmen ins Visier nehmen, ohne auf Diversifikation³ verzichten zu müssen – sofern der Strategieansatz durchdacht ist. Gewichtet eine Strategie Aktien z. B. nach Dividendenrendite, kann dies zu einer Konzentration auf wenige sehr hoch rentierende Titel und Sektoren führen.

Ein alternativer Ansatz: **Equal Weight**.

Eine gleichgewichtete Strategie kann die Vorteile von Dividenden ausschöpfen und zugleich eine breite Diversifikation gewährleisten.

Erfahren Sie mehr über Dividenden und Diversifikation [hier](#).

¹ Diversifikation bietet keinen Schutz vor Verlusten in fallenden Märkten.

² Quelle: [Dividenden als Referenz Punkt](#), Malcolm Baker & Jeffrey Wurgler, 2011.

³ Diversifikation bietet keinen Schutz vor Verlusten in fallenden Märkten.

Wesentliche Risiken

Der Wert einer Anlage und die damit erzielten Erträge sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen. Daher erhalten Anleger möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück.

Wichtige Informationen

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen sind die von Legal & General Investment Management Limited und/oder damit verbundenen Unternehmen („Legal & General“, „wir“) zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und wir fordern nicht zu Handlungen auf Grundlage dieses Dokuments auf. Die bereitgestellten Informationen behandeln allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene oder politische Themen und/oder Branchen- oder Sektortrends. Sie stellen keine research- oder anlagebezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar. Es handelt sich dabei nicht um ein Angebot oder eine Empfehlung oder eine Werbung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sollte nicht als Indikator oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden, und es werden keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung gemacht.

Keine Partei hat ein Klagerecht gegen Legal & General in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen. Wir gehen davon aus, dass die Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffend sind. Jedoch kann nicht zugesichert werden, dass dieses Dokument in Anbetracht von Informationen, die nach seiner Veröffentlichung verfügbar werden, vollständig oder korrekt ist. Wir sind nicht verpflichtet, die Informationen in diesem Dokument zu aktualisieren oder zu ändern. Soweit dieses Dokument Informationen von Dritten enthält, kann die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen nicht garantiert werden, und wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung in Bezug auf solche Informationen.

Dieses Dokument darf ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Es darf nicht an Personen weitergegeben werden, die in einem Land ansässig sind, in dem eine solche Bereitstellung gegen lokal geltende Gesetze oder Vorschriften verstoßen würde.

© 2026 Legal & General Investment Management Limited, authorised and regulated by the Financial Conduct Authority, No. 119272. Registered in England and Wales No. 02091894 with registered office at One Coleman Street, London, EC2R 5AA.

L&G Global

Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die Verweise auf „L&G“, „wir“ und „uns“ auf das globale Firmengeflecht, zu dem wir gehören:

- Europäischer Wirtschaftsraum: LGIM Managers (Europe) Limited, zugelassen und reguliert von der Central Bank of Ireland als OGAW-Verwaltungsgesellschaft (gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations, 2011 (in der jeweils gültigen Fassung) und als Verwalter alternativer Investmentfonds (gemäß den European Union (Alternative Investment Fund Managers) Regulations 2013 (in der jeweils gültigen Fassung).

Das LGIM Stewardship Team handelt im Namen aller dieser lokal zugelassenen Unternehmen.